



Wir sind ein Familienunternehmen in fünfter Generation. Auf 2.000 Quadratmetern bieten wir unseren Kunden mehr als 100 internationale Marken zu leistungsstarken Niedrigpreisen. Dir bieten wir die Chance auf eine Ausbildung mit Perspektiven.

Standort: Bückeburg-Cammer
Mitarbeiter: 52 **Azubis:** 5

Tätigkeitsgebiete: Kundenberatung, Bewirtschaftung und Präsentation der Ware

Das spornt uns täglich an: Wir haben ein gemeinsames Ziel: das beste Schuhhaus Norddeutschlands zu sein.

Bewerbung: postalisch oder online

Benötigte Bewerbungsunterlagen: Anschreiben mit Lebenslauf, Foto, Kopie der letzten Zeugnisse

Praktikum: Wir bieten Praktika und „Schnuppertage“ an.

Ausbildungsstart: ab 1. August

Sonderzahlungen: Urlaubs- und Weihnachtsgeld 40,- € Benzingeld pro Monat

Du passt perfekt zu uns, wenn Du: gerne neue Menschen kennenlernenst und kommunikativ bist.

Das zeichnet unsere Ausbildung aus: Wir verstehen uns als echtes Familienunternehmen. Das macht den Berufseinstieg für Auszubildende deutlich leichter als in Großbetrieben.

Innerbetriebliche Perspektiven: gute Chancen auf Übernahme

Schon während der Ausbildung kann eine Weiterbildung zum/zur Handelsassistent(-in) (zbb) absolviert werden.

Deine Ansprechpartnerin:



Sonja Mues-Kryzstofiak
Schuhhaus Friedrich Niemann KG
Friller Straße 37-43
31675 Bückeburg-Cammer
Tel. (0571) 97 41 00
ausbildung@schuhhaus-niemann.de
www.schuhhaus-niemann.de



Carolina, warum hast du dich für eine Ausbildung im Einzelhandel entschieden?

Mode ist schon immer ein wichtiges Thema für mich gewesen, und ich mag den Umgang mit Menschen. Nur im Büro zu sitzen, wäre nichts für mich. Während der Schulzeit habe ich dann zwei Praktika im Schuhhaus Niemann gemacht und das Ganze nahm seinen Lauf ...

Was ist das Besondere an der Ausbildung im Schuhhaus Niemann?

Die Vielseitigkeit, würde ich sagen. Dass man alle Abteilungen durchläuft, Kontakt zu den Kunden hat, im Team arbeitet. Jeder Tag ist eine Herausforderung und bringt etwas Neues.

Zum Beispiel?

Wie die Ware optimal präsentiert wird und was alles im Einkauf passiert. Ich bin sogar schon als Auszubildende mit auf Modemessen gefahren, z.B. zur Fashion Week nach Berlin. Die Messebesuche sind absolute Highlights.

Was hat es mit der Zusatzqualifikation „Handelsassistent“ auf sich?

Das ist eine Aufstiegsfortbildung, die man schon während der Ausbildung absolviert. Mit zusätzlichen Fächern wie Handelsmarketing und Personalwesen wird man gezielt auf spätere Führungsaufgaben vorbereitet. Das ist eine super Voraussetzung für eine Karriere im Handel.



Carolina Baue
Auszubildende zur Kauffrau im Einzelhandel

